

Das bringt KI in der Arbeitswelt

Künstliche Intelligenz ist im Arbeitsalltag angekommen und in vielen modernen Laptops und PCs integriert. Spezielle KI-Prozessoren ermöglichen es, repetitive und komplexe Aufgaben schneller und effizienter zu bewältigen, wodurch der Hauptprozessor entlastet und die Leistung gesteigert wird.



KI als Hardware-Integration

KI-getriebene Systeme erkennen bereits während laufender Prozesse mögliche Problemstellungen, antizipieren Kundenbedürfnisse und reagieren durch entsprechende Maßnahmen oder eine passende Benutzerführung. Dabei lernen die Systeme aufgrund der Ereignisse stetig dazu und optimieren ihre Routinen entsprechend selbstständig. Selbstlernende Programme beschleunigen den Fortschritt innerhalb unserer Arbeitswelt maßgeblich und verändern somit auch die Art und Weise, wie wir in Zukunft arbeiten werden.

KI-Prozessoren

Ein aktuelles Beispiel für Computer mit integrierten KI-Technologien sind Modelle mit der Auszeichnung Copilot+ PC. Das trifft beispielsweise auf die neuesten Surface-Geräte von Microsoft zu, in denen spezielle Qualcomm/ARM-Chips verbaut sind, die eine Vielzahl von KI-Aufgaben mit bis zu 45 Billionen Operationen pro Sekunde bewältigen können. So ermöglichen sie unter anderem maschinelles Lernen durch das Anlegen neuronaler Netze, was die Verarbeitungsgeschwindigkeit und -effizienz erheblich steigert. Einfach ausgedrückt besteht ein neuronales Netz aus vielschichtig verknüpften Algorithmen und orientiert sich somit am Aufbau des menschlichen Gehirns, das über miteinander verbundene Neuronen funktioniert.

Edge-Computing

Ein weiterer bedeutender Trend ist das Edge-Computing. Dabei werden KI-Berechnung dezentral am Netzwerkrand durchgeführt. Aufgaben werden direkt im Gerät oder in der Nähe erledigt, anstatt alle Daten in ein weit entferntes Rechenzentrum zu schicken. Dies reduziert Latenzzeiten und verbessert den Datenschutz, da sensible Daten nicht über das gesamte Netzwerk übertragen werden müssen. Diese Technologie ist besonders in Bereichen wie der industriellen Automatisierung und im IoT (Internet of Things) von großer Bedeutung.

KI innerhalb von Software-Anwendungen







Sprachassistenten

Sprachassistenten wie Cortana,
Siri und Google Assistant nutzen
KI, um Benutzern den Alltag zu
erleichtern. Auf Laptops und
PCs integriert, helfen diese
Assistenten bei Aufgaben
wie der Terminplanung, der
Suche nach Informationen
und der Steuerung von
Anwendungen. Ihre Fähigkeit,
natürliche Sprache zu verstehen
und darauf zu reagieren,
verbessert kontinuierlich die
Benutzererfahrung.

Personalisierte Erlebnisse

KI ermöglicht auch personalisierte Benutzeroberflächen, die sich dynamisch an die Vorlieben und Bedürfnisse der Nutzer anpassen. Durch die Analyse von Nutzerdaten können diese Systeme individuelle Vorschläge machen und Layout-Anpassungen vornehmen, die die Effizienz und Zufriedenheit der Nutzer steigern. So können E-Mail-Programme beispielsweise den Posteingang bereits nach Themen und erlernten Präferenzen sortieren, ohne auf explizites Einrichten von Regeln angewiesen zu sein.

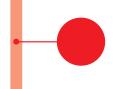
IT-Sicherheit

Moderne Antivirenprogramme und Firewalls setzen ebenfalls auf KI, um Bedrohungen (die sich ihrerseits durch KI verändern) schneller und präziser zu erkennen und abzuwehren. Diese Systeme lernen kontinuierlich aus neuen Bedrohungen und passen ihre Schutzmechanismen entsprechend an, was zu einem höheren Sicherheitsniveau führt.

KI zur Steigerung der Produktivität

KI-gestützte Anwendungen

Viele Anwendungen im Unternehmensalltag nutzen zunehmend KI-Features. Wir zeigen nachfolgend einige prominente Beispiele auf.



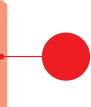
Microsoft Office 365:

unterstützt durch automatische Textvervollständigung und Kalenderplanung. Zudem lassen sich Wünsche in natürlicher Sprache an die KI kommunizieren, die dann die entsprechenden Kommandos an das Office-Programm übergibt. In Excel reicht es etwa "Lösche Spalte C bis E" oder "Markiere die 5 höchsten Werte" einzugeben, statt die Zellen selbst zu modifizieren. Word hingegen erstellt nach Ihren Vorstellungen Entwürfe und PowerPoint Präsentationen.



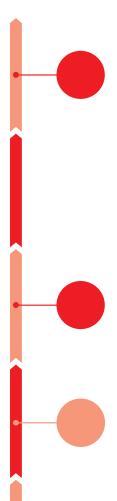
Live-Übersetzungen:

Telefongespräche in einer fremden Sprache ermöglicht beispielsweise das Samsung Galaxy S24 dank integrierter Galaxy AI. Dabei übersetzt die KI (englisch AI – Artificial Intelligence) automatisch die gesprochenen Worte in die Sprache des Gesprächspartners.



ChatGPT:

erstellt, verbessert und übersetzt Texte anhand von Vorgaben wie Thema, Schreibstil und Textlänge. Auch Zusammenfassungen, beispielsweise für ein Exposé, sowie Kreativ-Konzepte und Story-Boards beherrscht die KI-Software.



Studio-Effects:

wendet Spezialeffekte auf die Gerätekamera oder das integrierte Mikrofon an, unter anderem diese:

- Verschwommener Hintergrund zur Wahrung der Privatsphäre
- Sprachfokus zur Unterdrückung von Hintergrundgeräuschen
- Portraitlicht rückt das Gesicht des Sprechenden ins beste Licht
- Automatisches Framing behält Personen auch bei Bewegung im Zentrum der Kamera

Recall:

erstellt alle fünf Sekunden eine Momentaufnahme des Bildschirms. Dadurch wird die Suche nach vergangenen Aktivitäten erheblich verbessert, da die KI zur Unterstützung den Arbeitsverlauf analysiert.

Industriellen Produktion:

KI sorgt für automatisierte Prozessabläufe, die maximal effektiv aufeinander abgestimmt sind. Außerdem behält sie den Zustand der Anlagen und des Materialbestandes im Blick.

Roboter:

Dank selbstständig lernender KI können Roboter schneller und effektiver arbeiten. Zudem sind sie dadurch in der Lage, nicht nur strikt vorgegebene Schritte auszuführen, sondern können Situationen und Umstände erkennen und darauf reagieren – etwa, indem sie verschiedene Gegenstände, Gefäße oder ähnliches identifizieren und sortieren.

KI-gestützte Bild- und Videobearbeitung

Auch im Business-Alltag kommt generative KI oft zum Einsatz – beispielsweise, wenn Bilder und Videos erstellt beziehungsweise optimiert werden müssen. Programme wie Adobe Photoshop und Premiere Pro setzen KI etwa für erweiterte Funktionen ein, darunter Inhaltserkennung und automatische Bearbeitungen. Microsoft Paint ermöglicht es, durch KI-Updates wie Image Creator via simpler Texteingabe Kunstwerke anfertigen zu lassen. Auch weniger erfahrene Nutzer können auf diese Weise professionelle Ergebnisse erzielen.

Ein Ausblick auf KI-Entwicklungen in 2024

Neue Prozessor-Generationen

Die Entwicklung neuer Prozessor-Generationen verspricht erhebliche Fortschritte in der Rechenleistung und Effizienz. Zukünftige Chips werden noch deutlich aufwändigere KI-Modelle in Echtzeit ausführen können. Selbst komplexe Anfragen wie bei beispielsweise Circle to Search (Suchanfragen durch simples Einkreisen von Textstellen oder Objekten in Bilder starten) erledigt die KI dann in unmerklicher Geschwindigkeit, sodass die Ergebnisse nahtlos in Arbeitsvorgänge integriert werden.

Verbesserte Energiemanagementsysteme

KI wird auch zur Optimierung des Energieverbrauchs eingesetzt, was zu einer verlängerten Akkulaufzeit mobiler Geräte und einer insgesamt effizienteren Nutzung der Ressourcen führt. Möglich ist dies durch eine aktive und intelligente Verteilung der Rechenaufgaben auf spezialisierte Prozessorkerne. Dadurch wird der energiehungrige Hauptprozessor entlastet.

Ausgeklügelte KI-Systeme steuern im industriellen Bereich mittlerweile Produktionsabläufe oder das Gebäudemanagement ganzer Wohn- und Firmenkomplexe. Dabei analysieren und optimieren sie die Energieeffizienz stetig und sorgen so für mehr Nachhaltigkeit.

Microsofts neue Surface Pro und Surface Laptop Modelle

Die neuesten Modelle der Microsoft Surface Pro Serie und Microsoft Surface Laptop Geräte stellen KI-Fea-



tures ins Zentrum. Sie alle sind als Copilot+ PCs zertifiziert. Diese Kennzeichnung erhalten Windows-PCs, die speziell für die Nutzung von Microsoft Copilot entwickelt und optimiert wurden. Dabei handelt es sich um eine KI-gestützte Plattform, die in Microsoft 365-Apps und Azure-Dienste integriert ist.

Copilot+ PCs sind ideal für Benutzer, die von den neuesten KI-gestützten Funktionen profitieren möchten, um ihre Arbeit zu beschleunigen und ihre Kreativität zu erweitern. Sie sind besonders nützlich für Fachleute, die in datenintensiven oder kreativen Branchen arbeiten.

Weiterentwicklung der Software

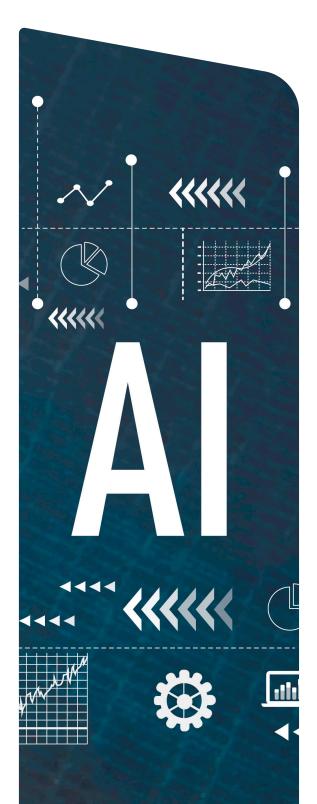
Schon heute ist absehbar: Die nächste Generation von Sprachassistenten wird noch intuitiver und leistungsfähiger sein. Verbesserte Spracherkennung und kontextuelle Intelligenz werden die Interaktion mit diesen Assistenten weiter verbessern. Das gilt sowohl für Sprachassistenten wie Siri, Google Assistant und Alexa als auch Chat-Bot-Systeme, die Wünsche und Problem von Kunden exakt erfassen und leicht verständlich durch eine Lösung navigieren.

Zukünftige **IT-Sicherheitslösungen** werden durch KIgesteuerte Software noch smarter und proaktiver sein, indem sie Bedrohungen bereits im Vorfeld erkennen und abwehren können. Aufgrund komplexerer künstlicher neuronaler Netze werden die Systeme noch lernfähiger, ihre Datenbasis größer. Dadurch erkennen sie die Muster neuer Bedrohungsszenarien frühzeitig.

Ein Einsatzbereich, in dem Unternehmen und Privatpersonen profitieren, ist der **medizinische Sektor.** Hier unterstützen KI-Systeme zunehmend. So helfen beispielsweise die Digitale Patientenakte oder auch die Interpretation von radiologischen Aufnahmen mittels KI-Technik bei der Diagnose, Behandlung und Nachsorge von Patienten. Das dient den Menschen wie der Effizienz.

Ein anderes Branchenbeispiel: **Versicherungen** profitieren von einer effizienteren Abwicklung und genaueren Bewertung von Schadensfällen. Das ermöglicht eine schnellere Entschädigung, Kostensenkung in der Bearbeitung und eine bessere Identifizierung von Betrugsversuchen.

Auch im **Bankgewerbe** ist KI-Technik wichtig für das Risikomanagement. Ausgeklügelte KI-Programme unterstützen etwa bei der Beurteilung von Wertpapieren und anderen Geldanlagen aber auch dem Aufdecken von Geldwäsche.



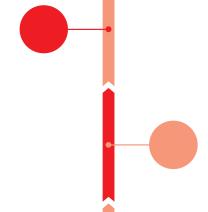
Neue Anwendungsgebiete

Virtuelle Realität (VR) und Augmented Reality (AR):

Die Integration von KI in VR- und AR-Technologien ermöglicht immersive und interaktive Benutzererlebnisse. Diese Technologien haben das Potenzial, zahlreiche Branchen, von der Unterhaltungsindustrie über Instandhaltung bis hin zur Bildung, zu revolutionieren. Sie ermöglicht realitätsnahen Zugang zu Kunst, gefährlichen Orten und Simulationen von Prototypen und anderen Entwicklungen.

Einsatz im Bildungssektor:

Intelligente Lernsysteme werden in der Lage sein, individuelle Lernstärken und -schwächen zu erkennen und sowohl Lerntempo als auch -methode für optimale Ergebnisse anzupassen.



Gaming:

Spiele werden immer weniger einem vorgegebenen Pfad folgen müssen. Vom Computer gesteuerte Spielcharaktere (NCPs) reagieren auf das Verhalten und die Spielstrategie der Spieler und Spielerinnen. Dadurch werden individuelle Handlungsverläufe möglich, die sich aus der Summe vieler Spielerentscheidungen ergeben.

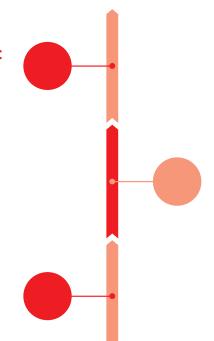
Herausforderungen und ethische Überlegungen

Datenschutz und Sicherheit:

Die zunehmende Integration von KI bringt auch Herausforderungen im Bereich Datenschutz und Sicherheit mit sich. Es ist entscheidend, dass Unternehmen und Entwickler robuste Sicherheitsmaßnahmen implementieren, um die Daten der Nutzer zu schützen.

Bias und Fairness:

Eine weitere Herausforderung ist eine mögliche Voreingenommenheit in KI-Systemen. Um faire und transparente Algorithmen zu gewährleisten, müssen Entwickler sicherstellen, dass ihre Systeme frei von Bias sind, um gerecht und frei von Diskriminierung zu arbeiten. Das erfordert eine stets reflektierte und disziplinierte Entwicklung.



Zukunft des Arbeitsmarktes:

Die Auswirkungen der KI auf den Arbeitsmarkt sind ein weiteres wichtiges Thema. Während KI viele Aufgaben automatisieren kann, muss den Menschen die Sorge genommen werden, dass sie überall ersetzt werden. Es gilt aufzuzeigen, dass Arbeitsplätze erhalten bleiben oder sich verändern, aber auch neue Beschäftigungsmöglichkeiten geschaffen werden.

Zukunft der KI: Innovation und Verantwortung im Einklang

KI in Laptops und PCs bietet eine Fülle von Möglichkeiten zur Verbesserung von Leistung, Effizienz und Benutzererfahrung. Aktuelle Technologien und zukünftige Entwicklungen versprechen spannende Fortschritte, die sowohl das Business als auch die Gesellschaft positiv beeinflussen können. Die Fortschritte in der KI-Technologie werden uns dabei unterstützen, effizienter, kreativer zu arbeiten und innovative Lösungen zu entwickeln. Es liegt an uns, diese Entwicklungen verantwortungsbewusst mitzugestalten und die Vorteile von KI in der Arbeitswelt zu nutzen.



Finden Sie passende Lösungen und Ihren persönlichen Ansprechpartner:

mediamarkt.de/de/b2b-registration; saturn.de/de/b2b-registration



Ansprechpartner

Stefan Köstler

Head of National Sales

Per Mail:

geschaeftskunden.vertrieb@mediamarkt.de vertrieb.business@saturn.de

Sie suchen IT-Lösungen aus einer Hand? Als Europas größter Fachhändler für Elektronikprodukte unterstützen wir Ihr Business mit einem persönlichen Ansprechpartner, einem riesigen Sortiment und unabhängiger Beratung. Ganz egal, ob Solo-Selbstständig, KMU oder Großunternehmen, ob Start-Up, öffentliche Verwaltung oder Gastrobetrieb: Als Geschäftskunde von MediaMarktSaturn machen Sie mehr aus Ihrem Business.



